

Ressort: Vermischtes

Wetter: Weiterhin freundlich, trocken und sehr warm

Offenbach, 17.07.2013, 12:00 Uhr

GDN - Im Tagesverlauf kommt auch die Sonne im Nordwesten immer mehr zum Vorschein. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Der Nachmittag wird begleitet von ein paar Schleierwolken und vor allem über den Bergen bilden sich einige Quellwolken. Neben viel Sonne bleibt es aber meist trocken. Nur direkt am Alpenrand und im Südschwarzwald sind vereinzelt Gewitter möglich. Mit 23 Grad in Küstennähe und bis 31 Grad am Rhein und Main wird es erneut hochsommerlich warm. Der Wind weht vorwiegend schwach aus nordöstlichen Richtungen. In der Nacht zum Donnerstag lösen sich Schauer und Gewitter am Alpenrand und im Schwarzwald auf. Gebietsweise zeigen sich ein paar Wolken, zum Teil ist es aber auch sternenklar. Im Nordwesten und Norden bildet sich zum Teil Nebel. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 17 und 11 Grad. Am Donnerstag startet der Tag verbreitet sonnig. Nur im Nordwesten müssen sich zunächst Nebel- und Hochnebfelder auflösen. Im weiteren Tagesverlauf gibt es oft einen freundlichen Mix aus Sonne und Wolken. In Alpennähe sowie im Schwarzwald bilden sich am Nachmittag einzelne, teils kräftige Gewitter, die aufgrund ihrer langsamen Zuggeschwindigkeit vor allem durch lokal größere Regensummen auffallen. Im übrigen Land bleibt es weitgehend trocken. Die Höchstwerte bewegen sich 22 Grad an der Nordsee und 31 Grad an Rhein und Main. Von Gewitterböen abgesehen weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus Nord bis Nordost. In der Nacht zum Freitag klingen Blitz und Donner bald ab. Die Wolken lockern verbreitet stärker auf, teils ist es sternenklar. Die Tiefstwerte liegen zwischen 16 und 11 Grad. Am Freitag startet der Tag meist freundlich. Im Norden ziehen allerdings im Laufe des Vormittages zum Teil dichtere Wolkenfelder auf. Diese können hier und da auch ein wenig Sprühregen mit sich bringen. Zum Nachmittag lockern die Wolken wieder auf. Im übrigen Land gibt es einen freundlichen Mix aus Sonne und Wolken. Im Süden des Landes bilden sich erneut ein paar Gewitter, die bevorzugt in den Bergen auch kräftiger ausfallen können. Die Höchstwerte liegen im Norden zwischen 22 und 26 Grad, weiter nach Süden werden 25 bis 30 Grad erwartet. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der See teils frisch aus Nordwest bis Nordost. In der Nacht zum Samstag es in der Mitte teils stärker bewölkt. Auch im Nordwesten halten sich dichte Wolken, wobei gelegentlich etwas Sprühregen fallen kann. Sonst lockern die Wolken stärker auf. Die Tiefsttemperatur liegt zwischen 16 und 11 Grad zu erwarten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-17851/wetter-weiterhin-freundlich-trocken-und-sehr-warm.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com